






- =  Stellung der Gebäude unverbindlich
 - =  Flächen für die Landwirtschaft
 - =  geplante Trafostation
 - =  nicht überbaubare Fläche
 - = Grenze unterschiedlicher Nutzung
 - = - - - - - Baugrenze
 - = - - - - - Grundstücksgrenzen unverbindlich
 - = - - - - - Straßenbegrenzungslinie
 - = - - - - - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - =  Öffentliche Verkehrsfläche
1. WA = Allgemeines Wohngebiet (BNV § 4)
 2. MI = Mischgebiet
 3. O = Offene Bauweise (BNV § 22)
 4. Bei ein- und zweigeschossigen Gebäuden: Dremmel und Dachgaupen zulässig. Dachneigung bis 45°.
 5. Bei drei- und viergeschossigen Gebäuden: Nur Flachdach zulässig.
 6. Farbe der Dacheindeckung: Alle dunklen Farben.
 8. Straßenseitige Einfriedigungen dürfen an keiner Stelle höher als 1,00 m über OK Bürgersteig sein

Begründung:

Zwecks Gliederung der Baugebiete hat die Stadt die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Die Erschließung erfolgt über bestehende öffentliche Wege. Die Wasserversorgung erfolgt vom Stadtnetz aus. Die Abwasseranlagen werden an die bestehende Kanalisation angeschlossen. Bis zur Inbetriebnahme einer zentralen Kläranlage müssen Hauskläranlagen errichtet werden. Die überschläglichen Kosten werden ca. 235.000,-- DM betragen. Die Bodenordnung ist bereits durchgeführt.

Bearbeitet: Limburg, im Januar 1969

Der Kreisausschuß
des Landkreises Limburg

- Kreisbauamt -
I.A.

gez. Krebs.

Kreisoberbaurat

Nach Beteiligung der Träger öffentlicher Belange offengelegt in der Zeit vom 17. Nov. 1969 bis 17. Dez. 1969

Als Satzung beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 14. April 1969

Camberg, den 15. Mai 1969

Genehmigt: mit Ausnahme
der rot umrandeten Fläche
Flurstück 18/1

Darmstadt, d. 25. Nov. 1970

Der Regierungspräsident

Bürgermeister